

Grundlage für die planmäßige Gestaltung und Entwicklung des gesamten Gemeindegebietes

Planmappe Kundmachungsentwurf 15.07.2024

Verfasser

RPK

ZT-GmbH

Gemeinderatsbeschluss: 2024

DI Philipp Falke staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung

Klagenfurt a.W., den

Grundlage für die planmäßige Gestaltung und Entwicklung des gesamten Gemeindegebietes der Marktgemeinde Lurnfeld



Auftraggeberin

Marktgemeinde Lurnfeld Hauptstraße 2 9813 Möllbrücke



Aufsichtsbehörde und Förderstelle

Amt der Kärntner Landesregierung Abt. 15 - Standort, Raumordnung und Energie Mießtaler Straße 1 9020 Klagenfurt am Wörthersee



Bearbeitung

RPK ZT-GmbH Benediktinerplatz 10 9020 Klagenfurt am Wörthersee

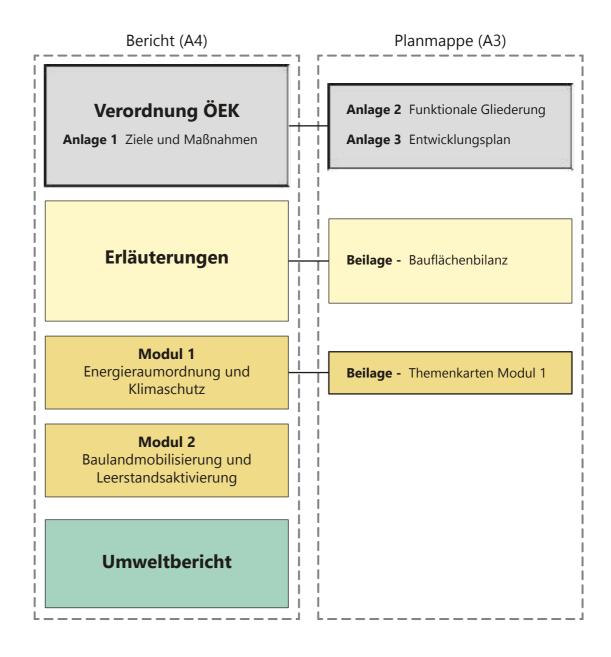
Bearbeitung

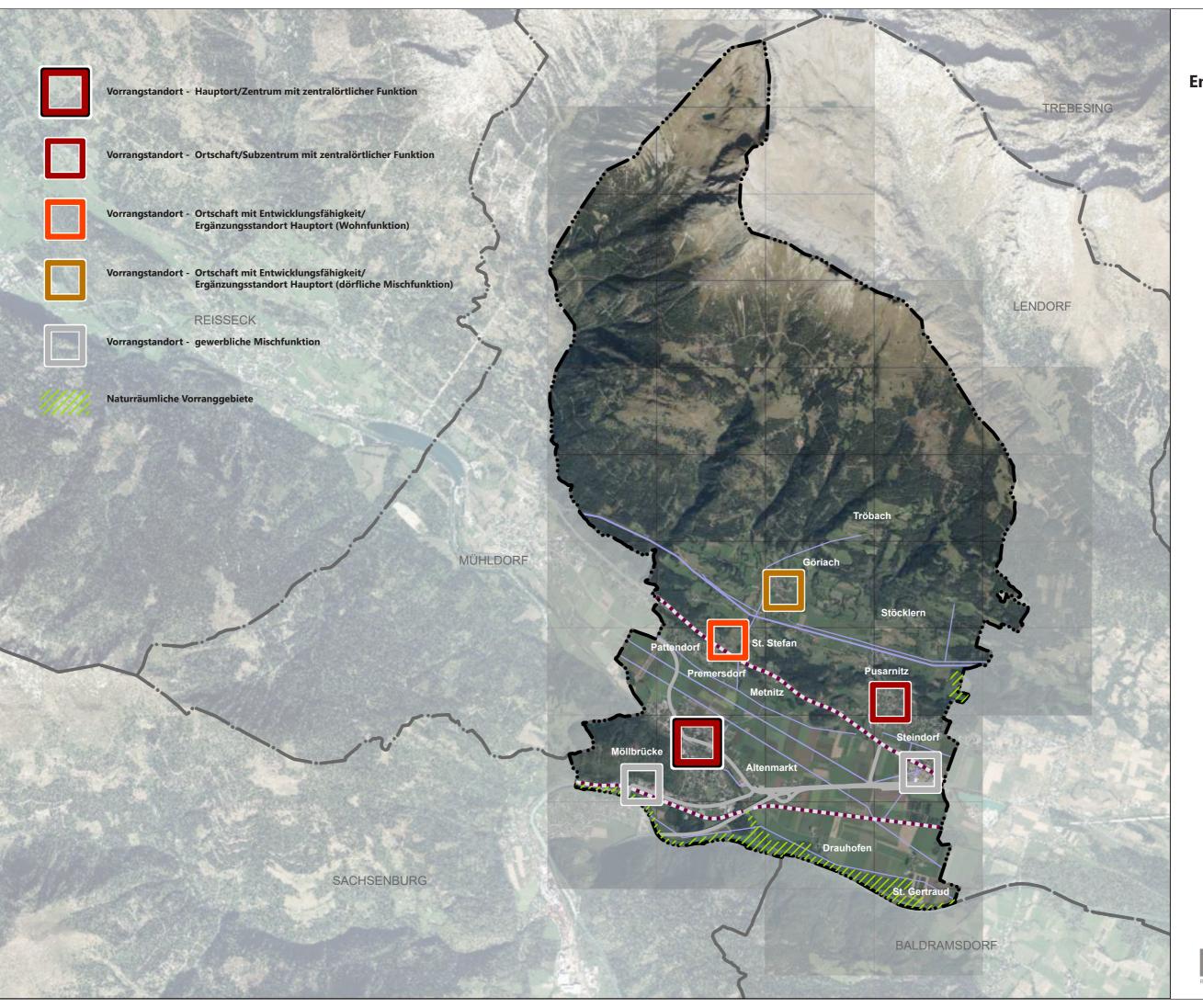
DI Philipp Falke staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung

Ignaz Kurasch, MSc.

GZ: 22014

Aufbau des örtlichen Entwicklungskonzeptes





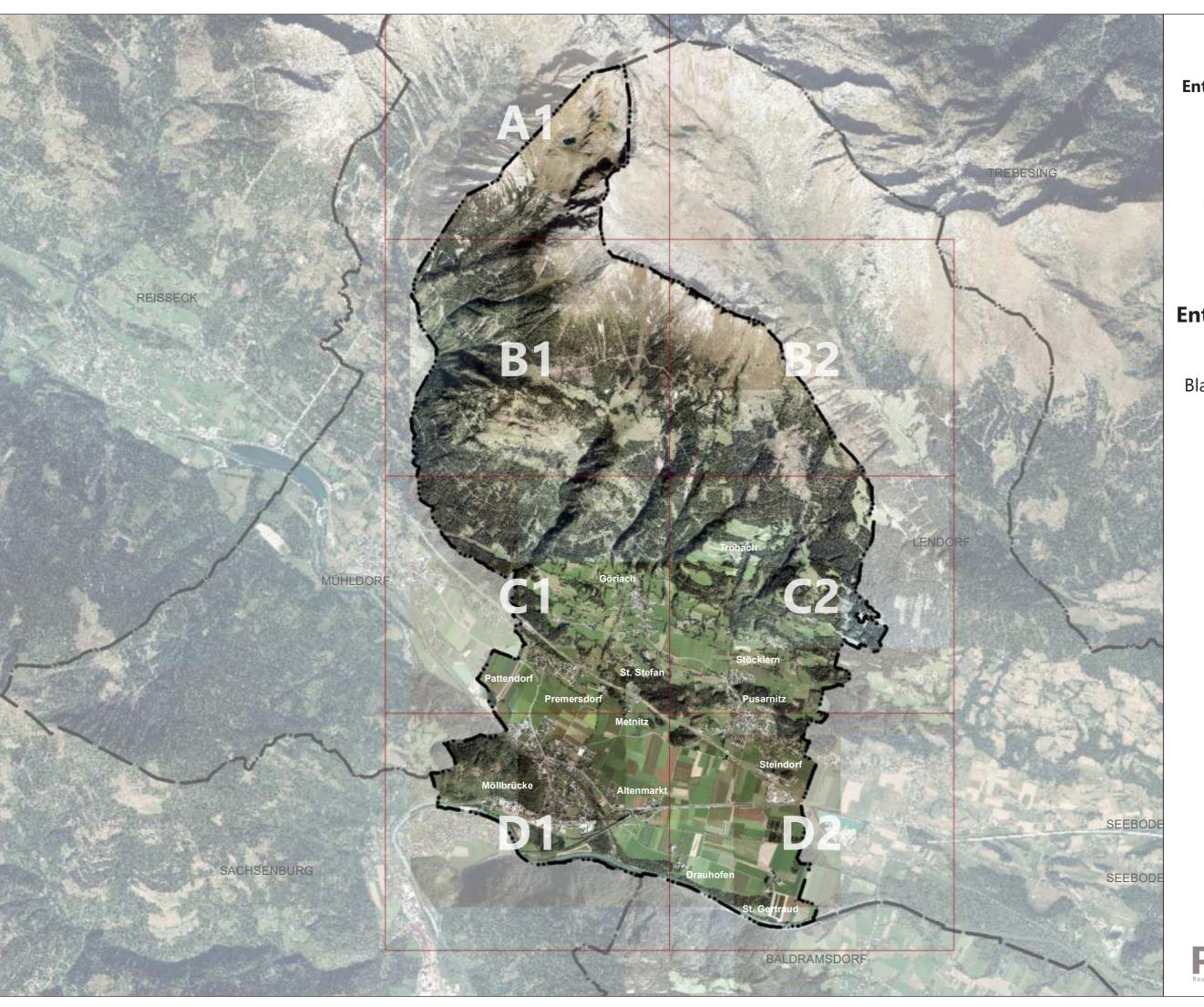


Marktgemeinde Lurnfeld

Anlage 2
Funktionale
Gliederung

Maßstab 1 : 40.000 N







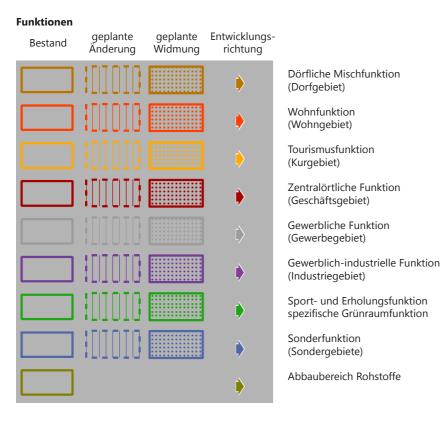
Marktgemeinde Lurnfeld

Anlage 3 Entwicklungsplan

Blattschnittübersicht

Maßstab 1 : 40.000 N





Dörfliche Mischfunktion

Festlegungen

Grenzen



Siedlungsgrenze

Die geringfügige Überschreitung ist je nach örtlicher Situation und bei unmittelbarem Bedarf für Um- und Zubauten von Bestandsgebäuden sowie für die Errichtung von Nebenanlagen zulässig.

Siedlungsschwerpunkt

Frei- und Grünraum

Festlegungen



Grünverbindung - Freihaltezone (keine Bebauung)



Grünverbindung - Freihaltezone (keine Bebauung)

Gelände, Steilhang (keine Bebauung)

Immissionsschutzstreifen (keine Bebauung)

Ersichtlichmachungen



Bestandsinformation

Planungsziel



Hofstelle eines Land- und Forstwirtschaftlichen Betriebes



Hofstelle (Eingliederung in das Dorfgebiet)



Siedlungssplitter keine Siedlungserweiterung (geringfügige Baulandmehrung nur für Qualitätsverbesserungen oder Bestandsverlagerung je nach örtlicher Si-



Rückwidmung



Aufschließungsgebiet



Bebauungsfrist



Masterplan / Städtebauliches Konzept



Baulandmodell



Parzellierungs- Erschließungskonzept, Gestaltungsplan oder Teilbebauungsplan



Schaffung oder Gestaltung eines Ortszentrums



Gestaltung einer Torsituation

Administrative Grenzen



Katastralgemeindegrenze



Gemeindegrenze

Sonstiges

Planungsziel



Verwendete Kürzel:

Abfallbehandlungsanlage ARA Kläranlage BHT Bienenhütte CA Carport FZW Freizeitwohnsitz GA Garten GÄ Gärtnerei GGH Garten- und Gerätehütte KIA Kirchenanlage MO-FPL Modellflugplatz Nebengebäude PFLH Pflegeheim SP Sportanlage allgemei SPA Spielpark TE Tennisplatz Themengarten

Sonderinformationen

textliche Erläuterungen zum Entwicklungsplan



2

4

Positionsnummer 1

"Neues historisches Zentrum Möllbrücke": Förderung von Maßnahmen der Ortskernstärkung und -belebung. Städtebauliche Aufwertung des Kernbereichs zwischen Möll und Hauptstraße. Zuweisung zentralörtlicher Funktionen und Aufwertung der öffentlichen Räume, insbesondere zur Flussseite (Möllpromenade).



Das Erweiterungspotenzial für die gewerblich-industrielle Funktion besteht nur im Anlassfall bei Vorliegen eines nachweislich großflächigen Bedarfes und bei Verfügbarkeit der Grundflächen. Zur Sicherstellung der geordneten strukturellen und baulichen Entwicklung ist die Ausarbeitung eines Masterplans im Vorfeld erforderlich.



Innerhalb der Gefahrenzonen des Metnitzbaches sind Erweiterungspotenziale für die dörfliche Mischfunktion nur in Abstimmung mit der WLV möglich. Zum Gewässerlauf ist ein ausreichender Abstand einzuhalten. Uferbegleitgehölze sind zu erhalten.

Positionsnummer 4

Schloss Drauhofen: Die Siedlungsentwicklung ist nur für Vorhaben zulässig, die im direkten funktionalen Zusammenhang mit dem Schlossbetrieb stehen. Der Charakter des Schlossanlage ist zu erhalten. Die Schaffung von Wohnbauland mit Verwertungsabsicht (Parzellierung) wird ausgeschlossen.

Positionsnummer 5

Die Nutzung des Baulandes-Gewerbegebiet ist nur nach positiver Vorabklärung mit den einschlägigen Fachdienststellen (Gefahrenzonen, Altlastverdacht, Naturschutz, 110 kV-Leitung) möglich. Zur Sicherstellung der geordneten Entwicklung wird die Erarbeitung eines Bebauungsplanes empfohlen.

Örtliches **Entwicklungskonzept**



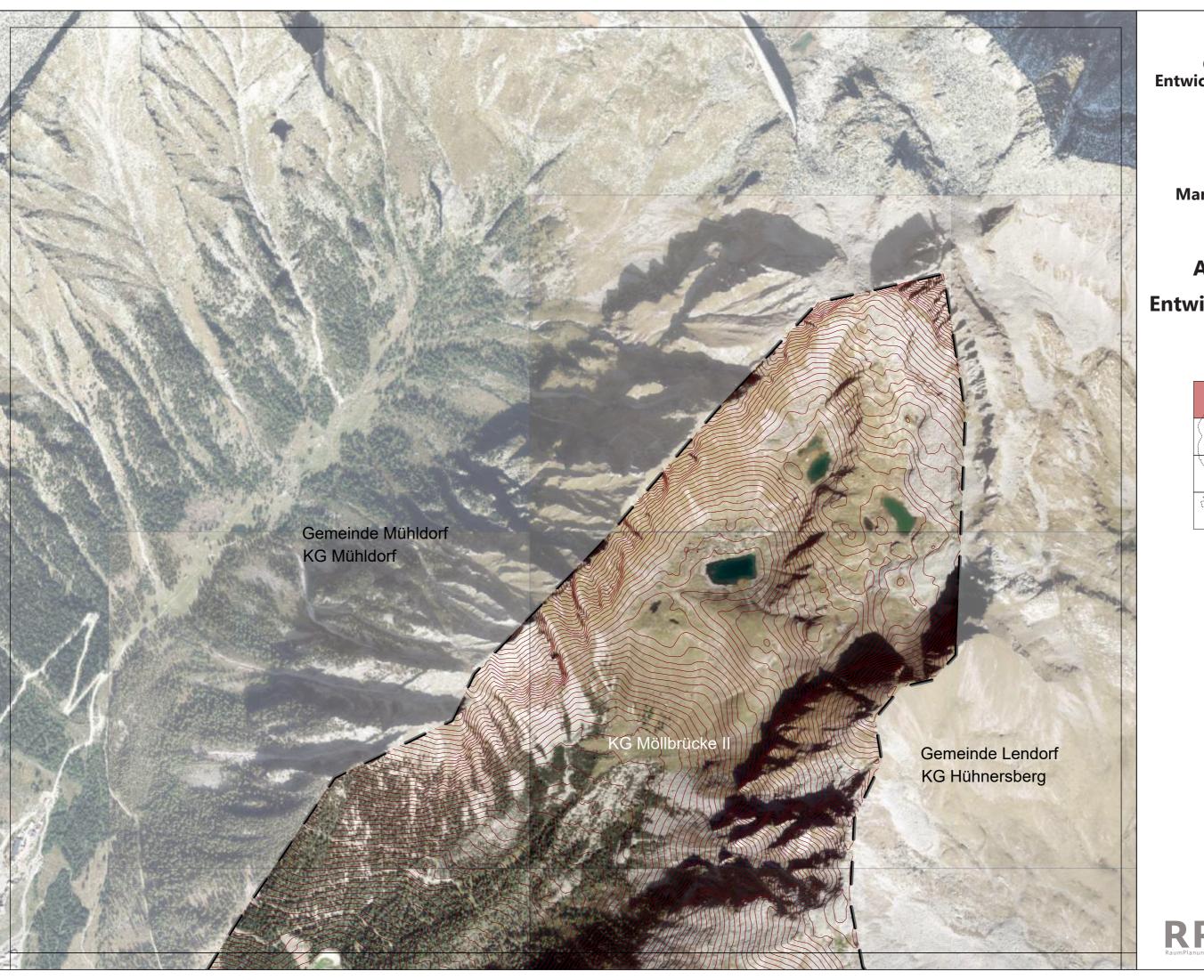
Marktgemeinde Lurnfeld

Anlage 3 Entwicklungsplan

Zeichenschlüssel

gemäß Kärntner Örtliche Entwicklungskonzepte-Verordnung - K-ÖEKV







Marktgemeinde Lurnfeld

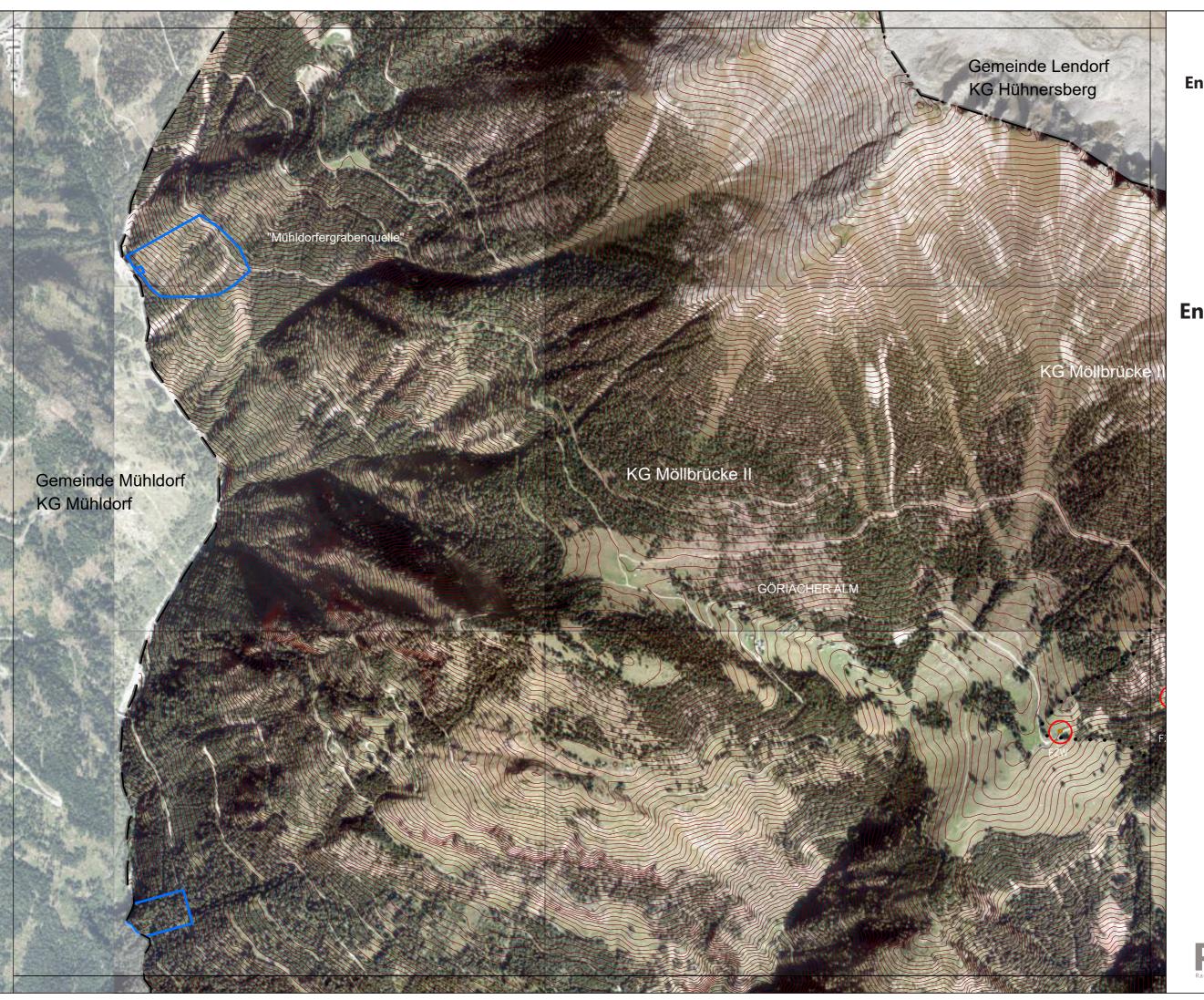
Anlage 3 Entwicklungsplan

Α1

A1	
 	В2
G 1	C2
\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	D2

Maßstab 1 : 10.000 N



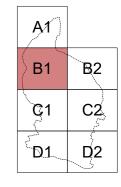




Marktgemeinde Lurnfeld

Anlage 3 Entwicklungsplan

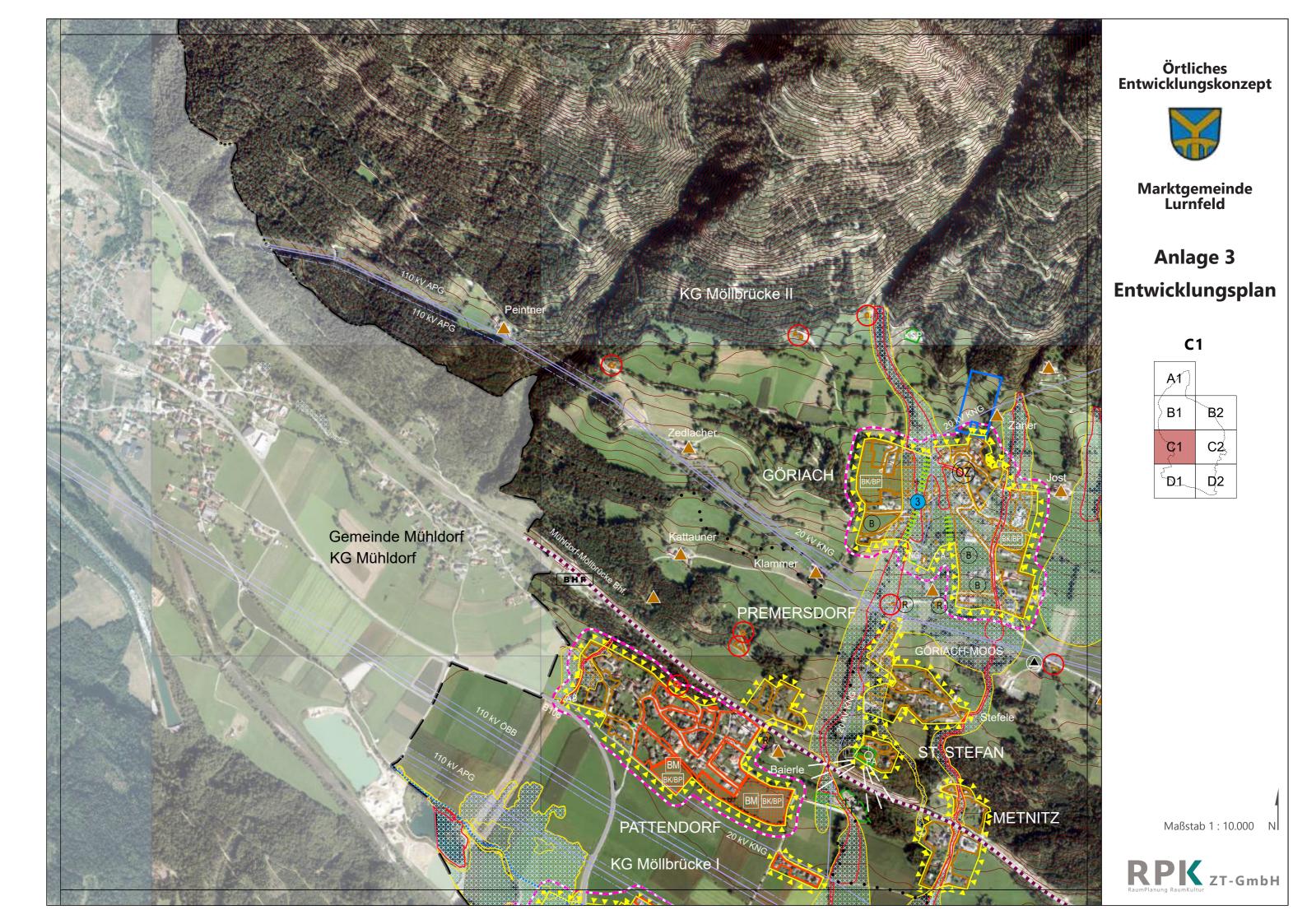
B1

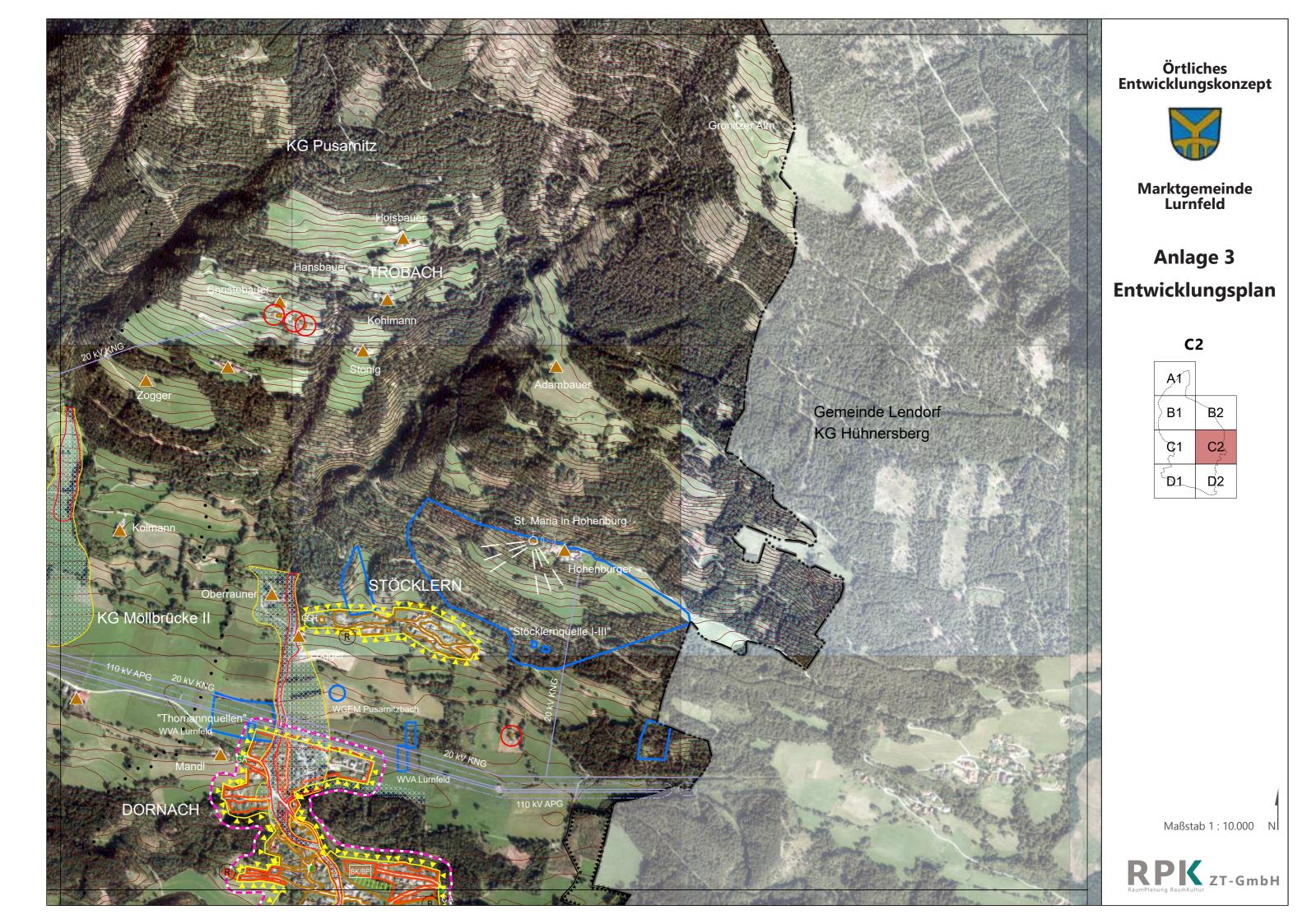


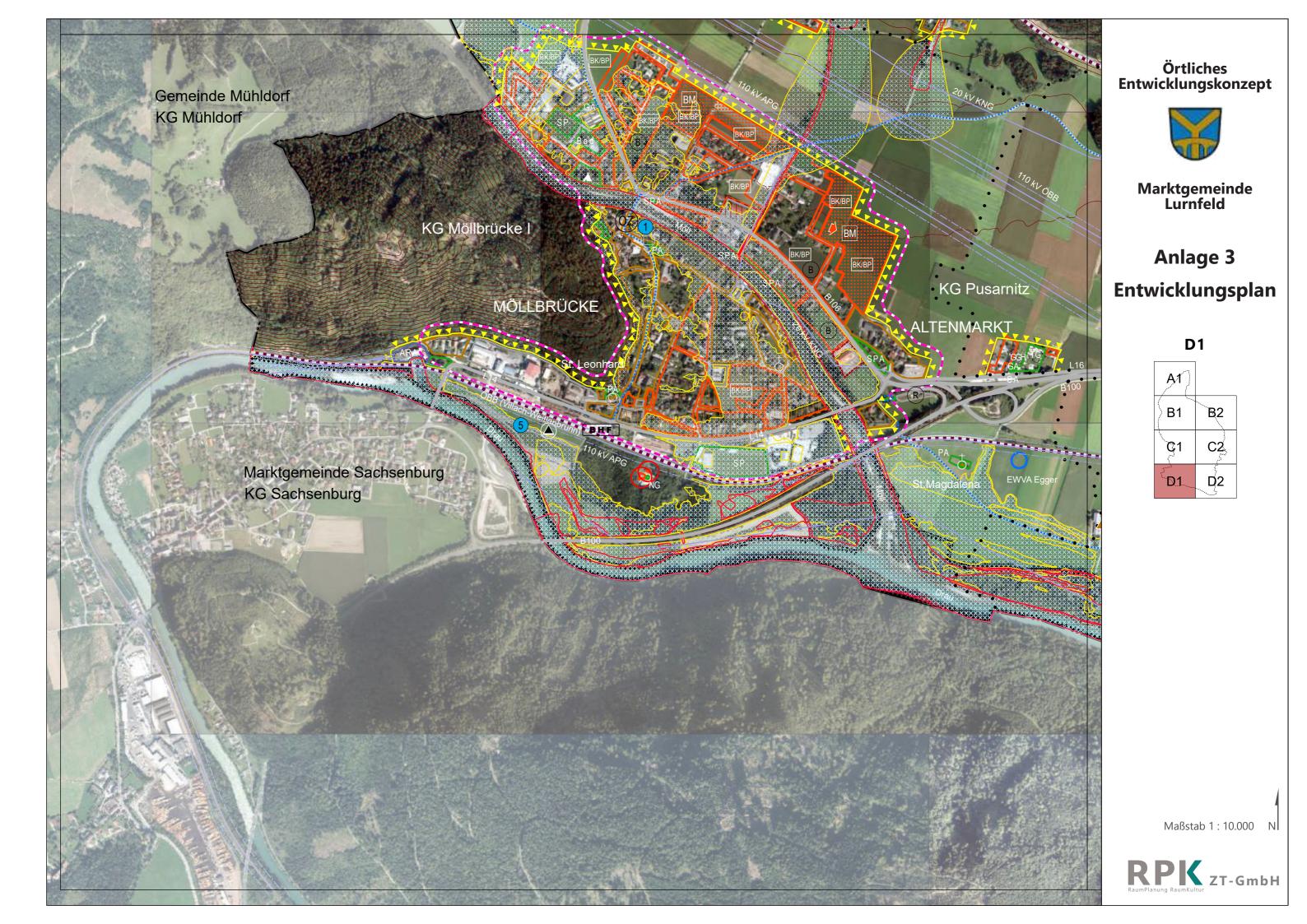
Maßstab 1 : 10.000 N

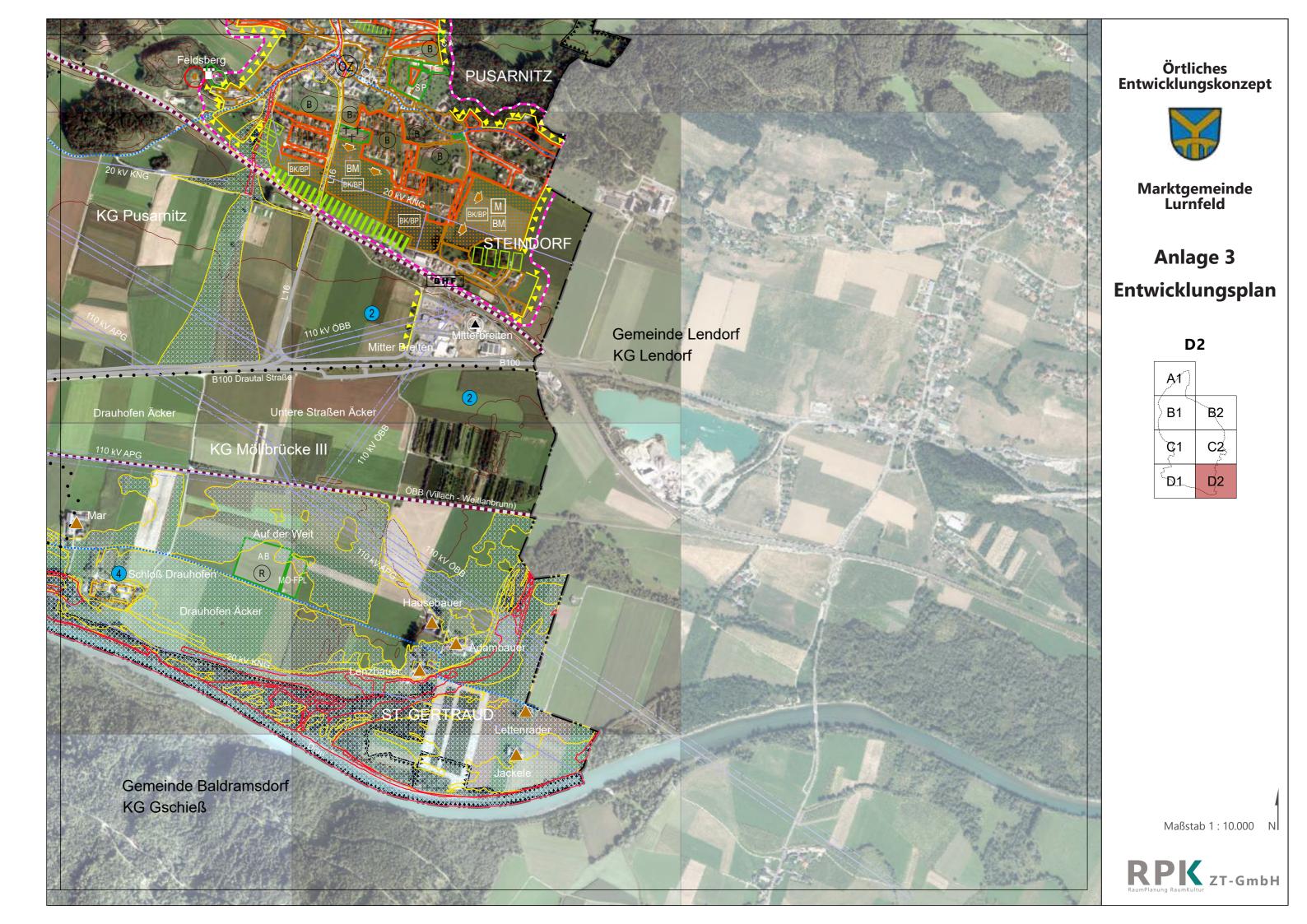




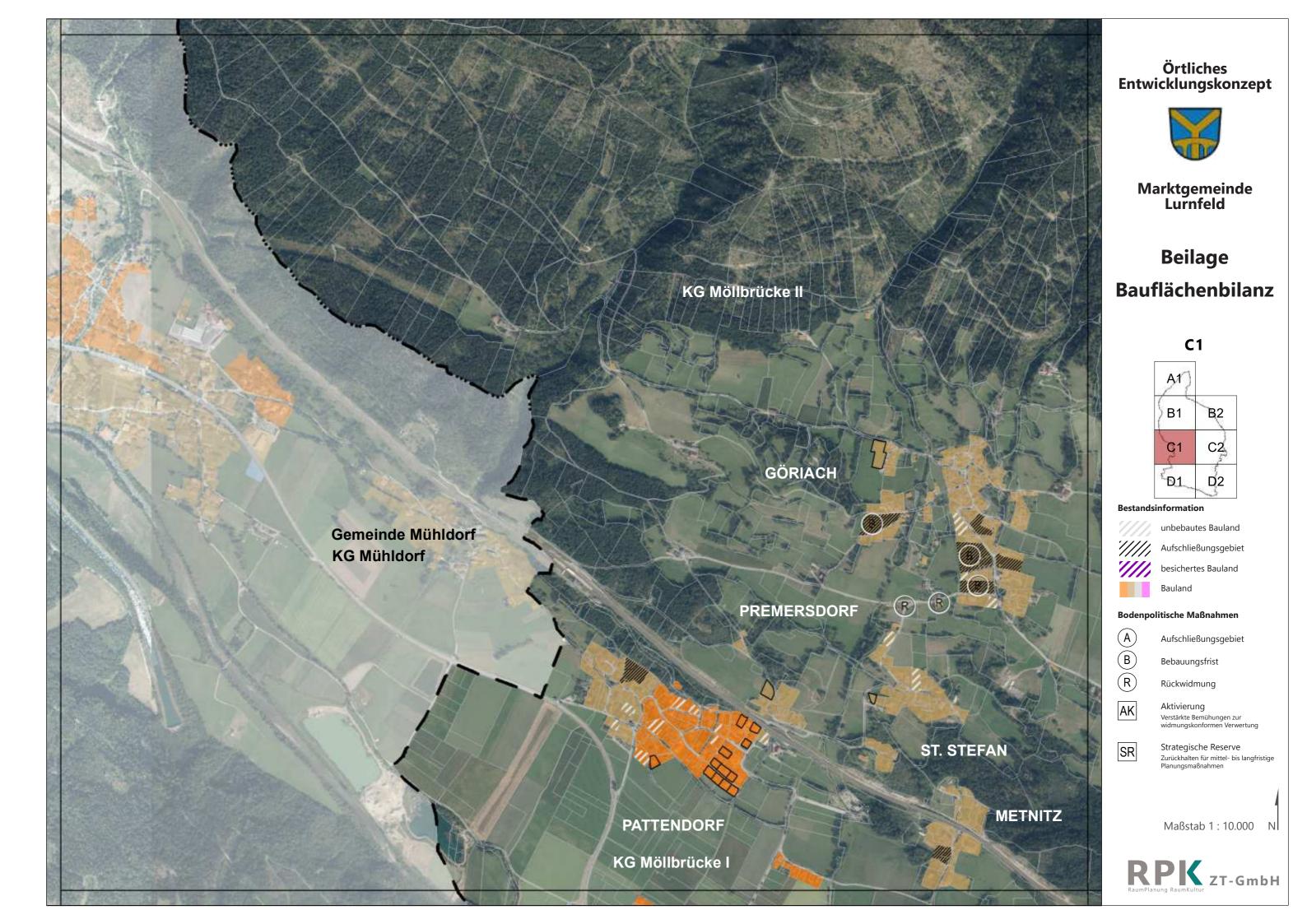


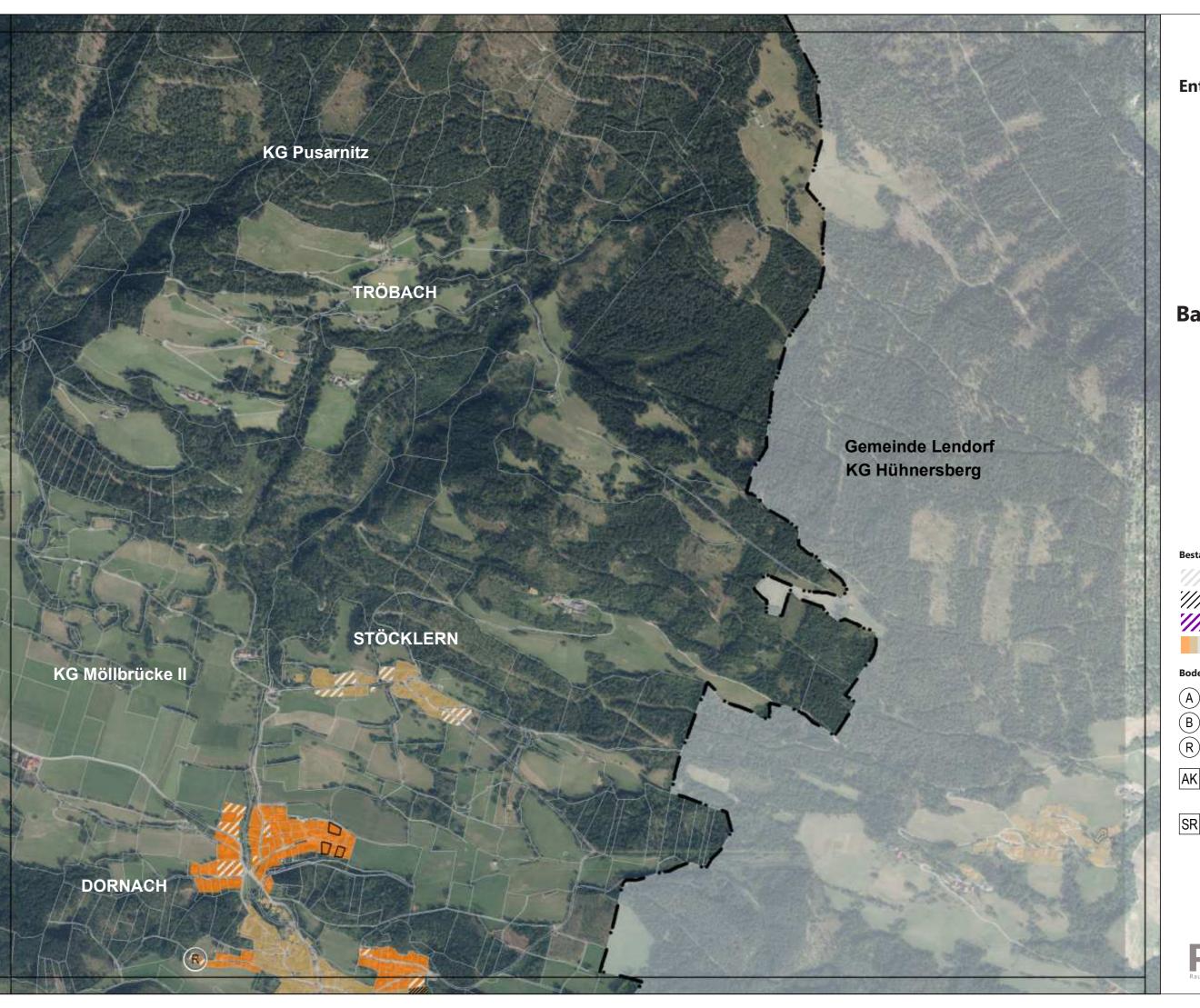






Beilage Bauflächenbilanz



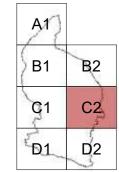




Marktgemeinde Lurnfeld

Beilage Bauflächenbilanz

C2



Bestandsinformation

unbebautes Bauland Aufschließungsgebiet

besichertes Bauland

Bauland

Bodenpolitische Maßnahmen

Aufschließungsgebiet

Bebauungsfrist

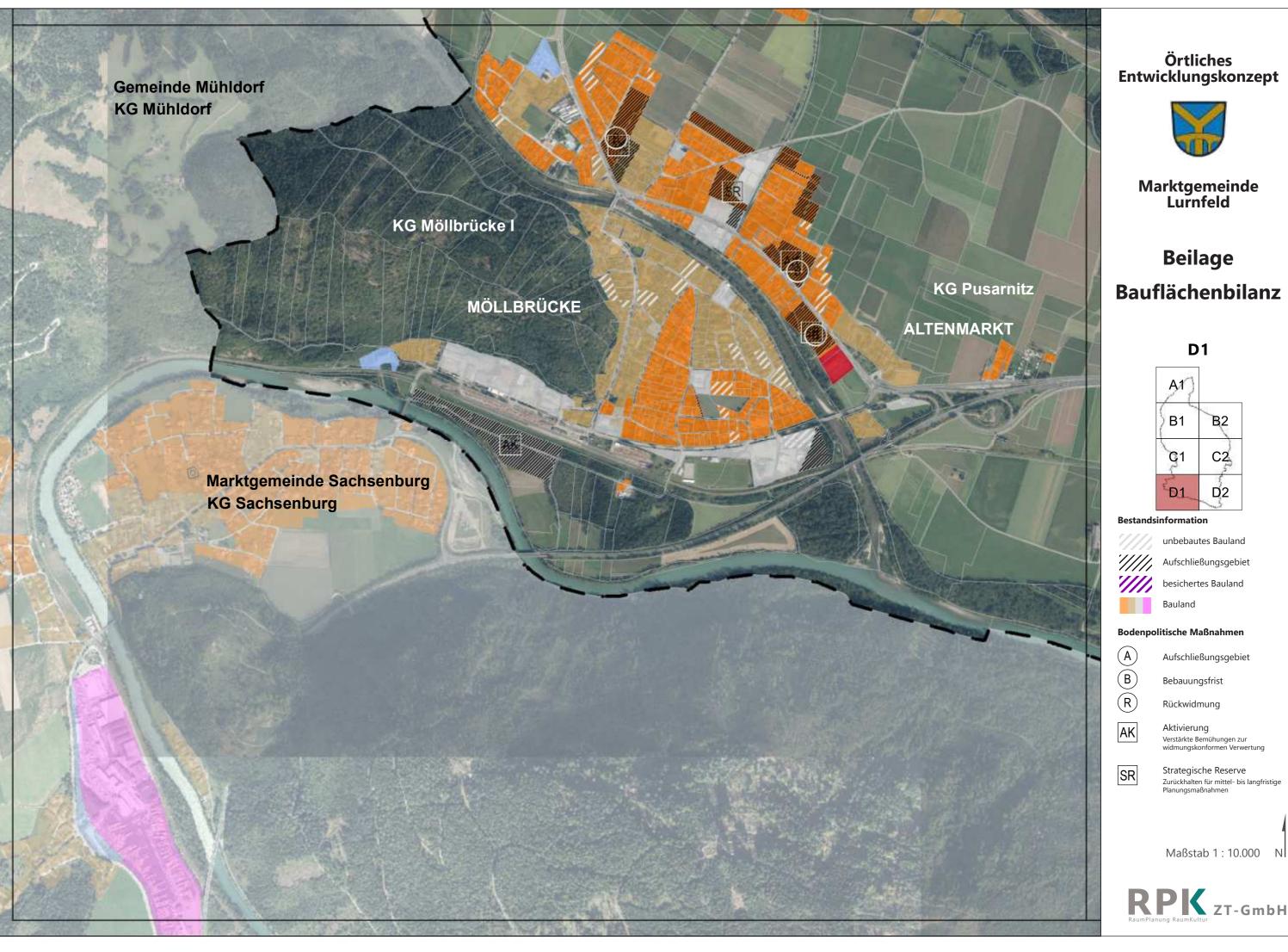
Rückwidmung

Aktivierung Verstärkte Bemühungen zur widmungskonformen Verwertung

Strategische Reserve Zurückhalten für mittel- bis langfristige Planungsmaßnahmen

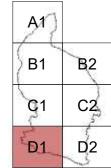
Maßstab 1 : 10.000 N





Marktgemeinde Lurnfeld

Bauflächenbilanz



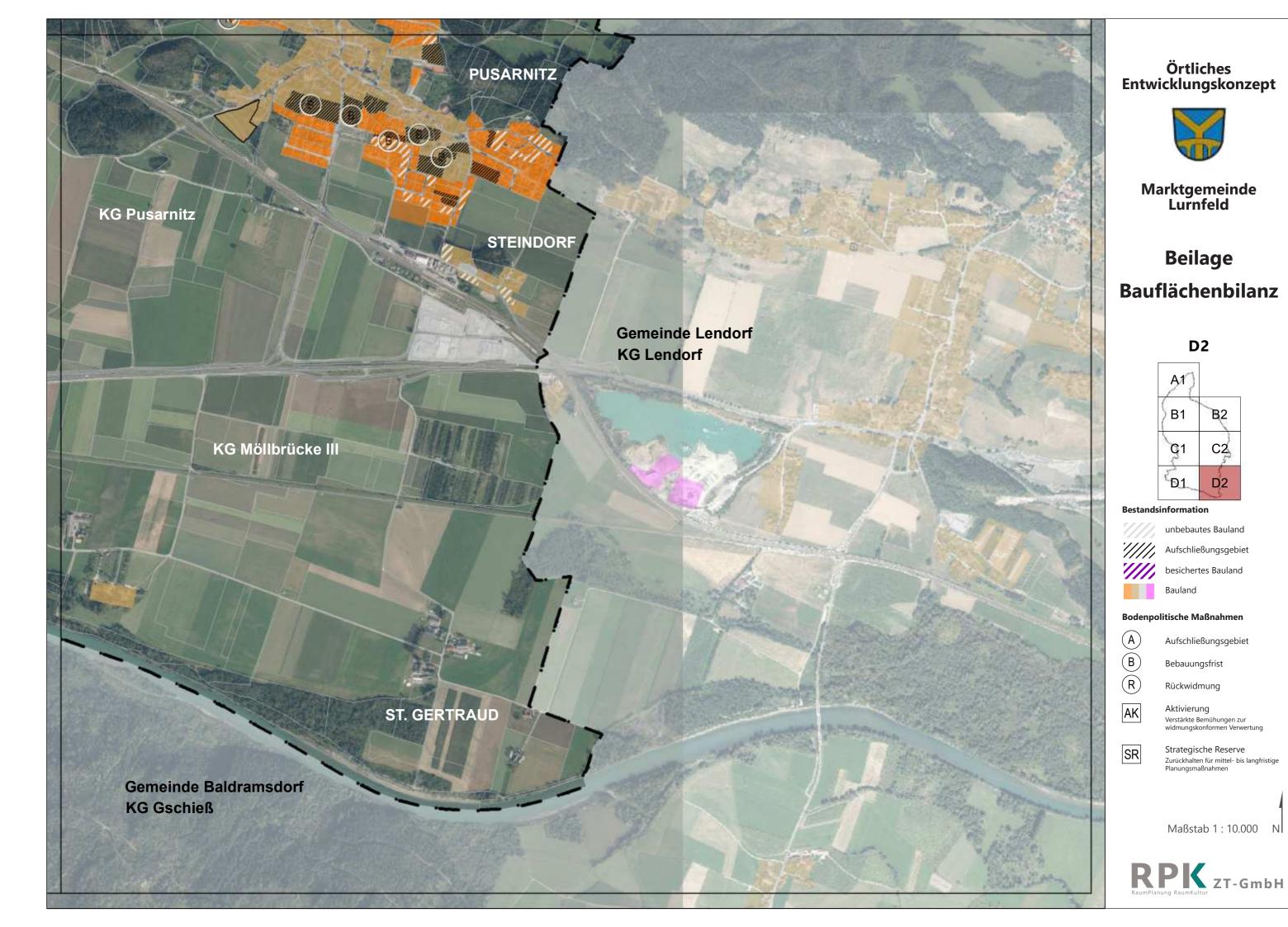
unbebautes Bauland

besichertes Bauland

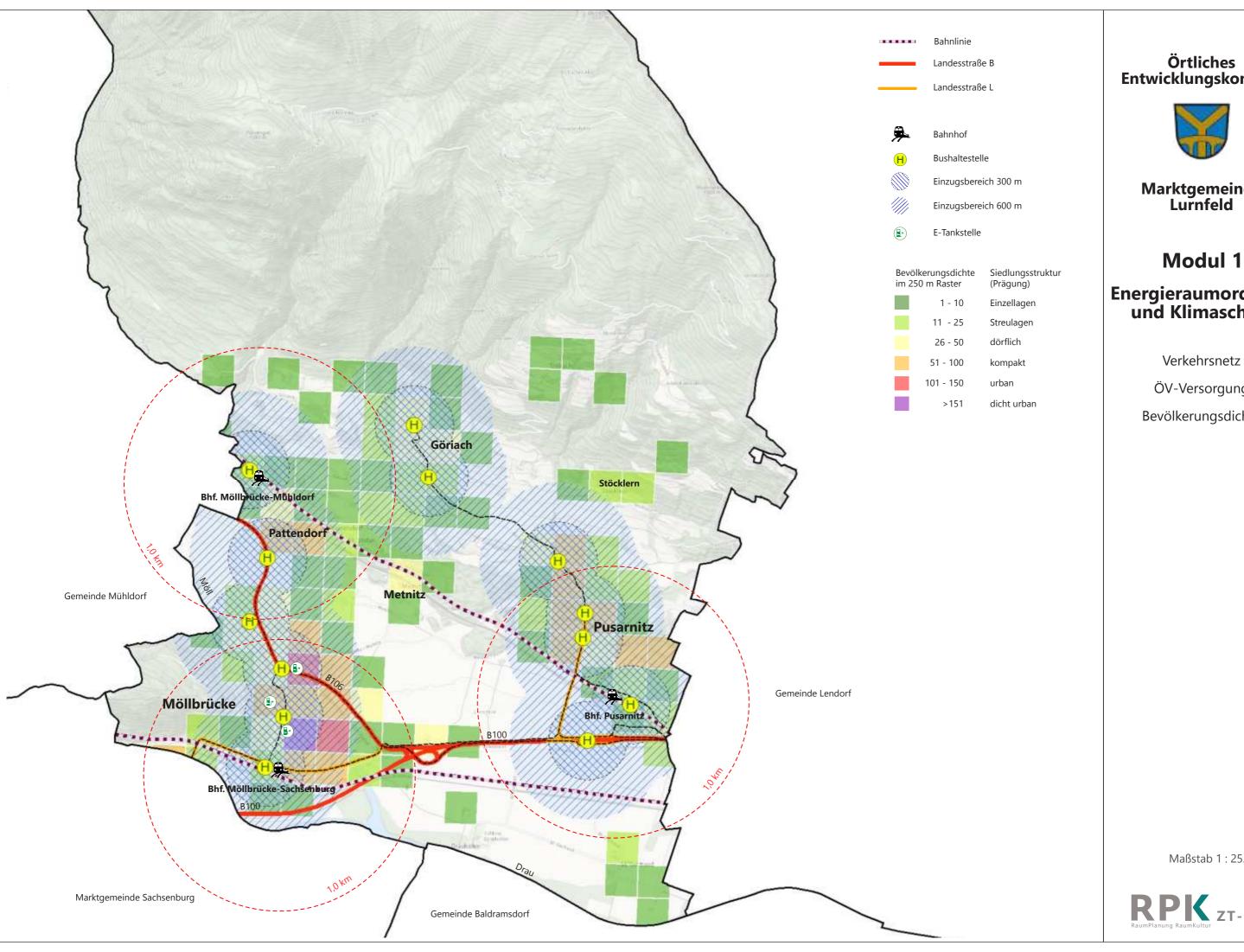
Aufschließungsgebiet

Zurückhalten für mittel- bis langfristige Planungsmaßnahmen

RPK ZT-GmbH



Themenkarten Modul 1 "Energieraumordnung und Klimaschutz"





Marktgemeinde Lurnfeld

Energieraumordnung und Klimaschutz

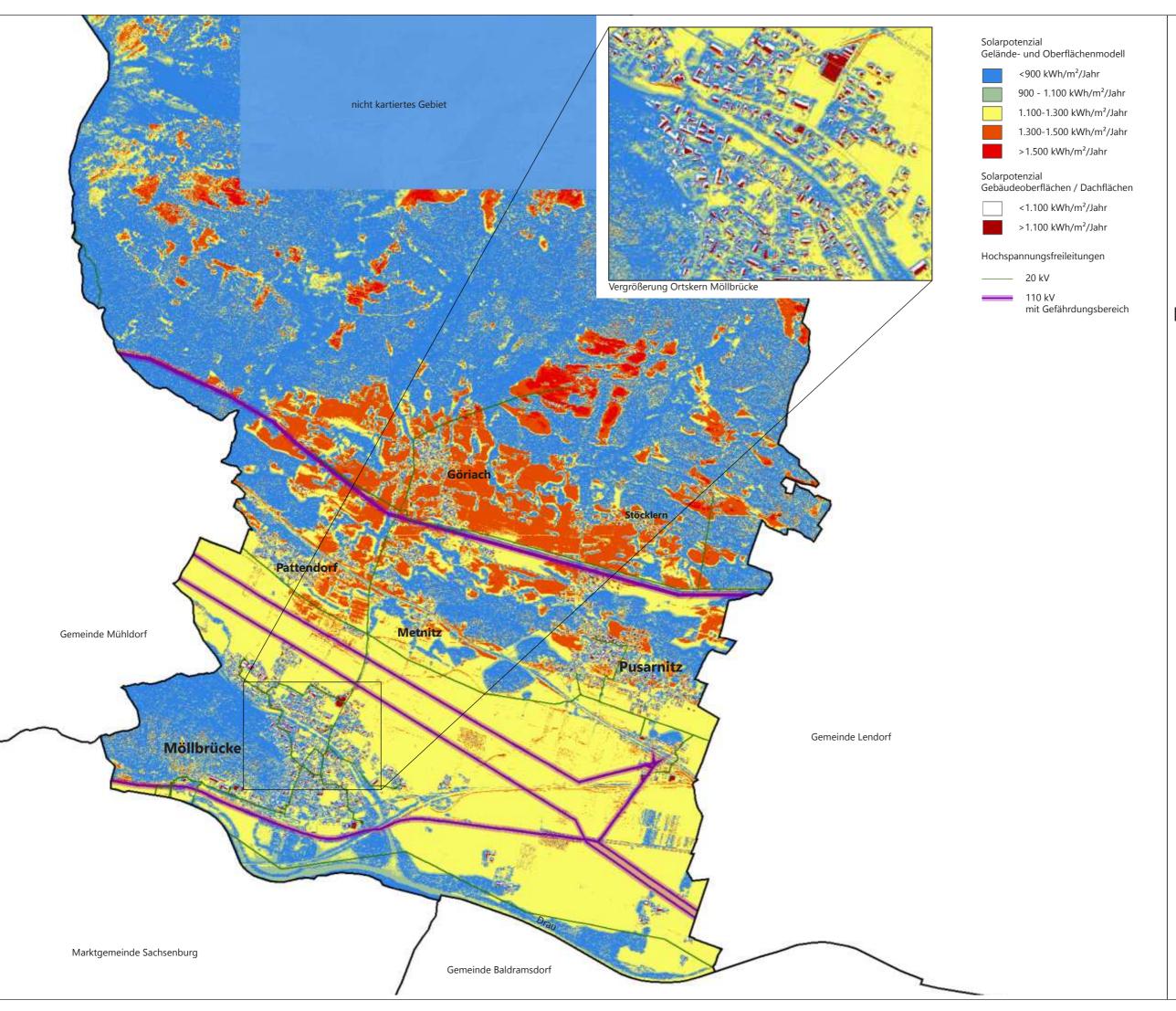
Verkehrsnetz

ÖV-Versorgung

Bevölkerungsdichte

Maßstab 1 : 25.000 N







Marktgemeinde Lurnfeld

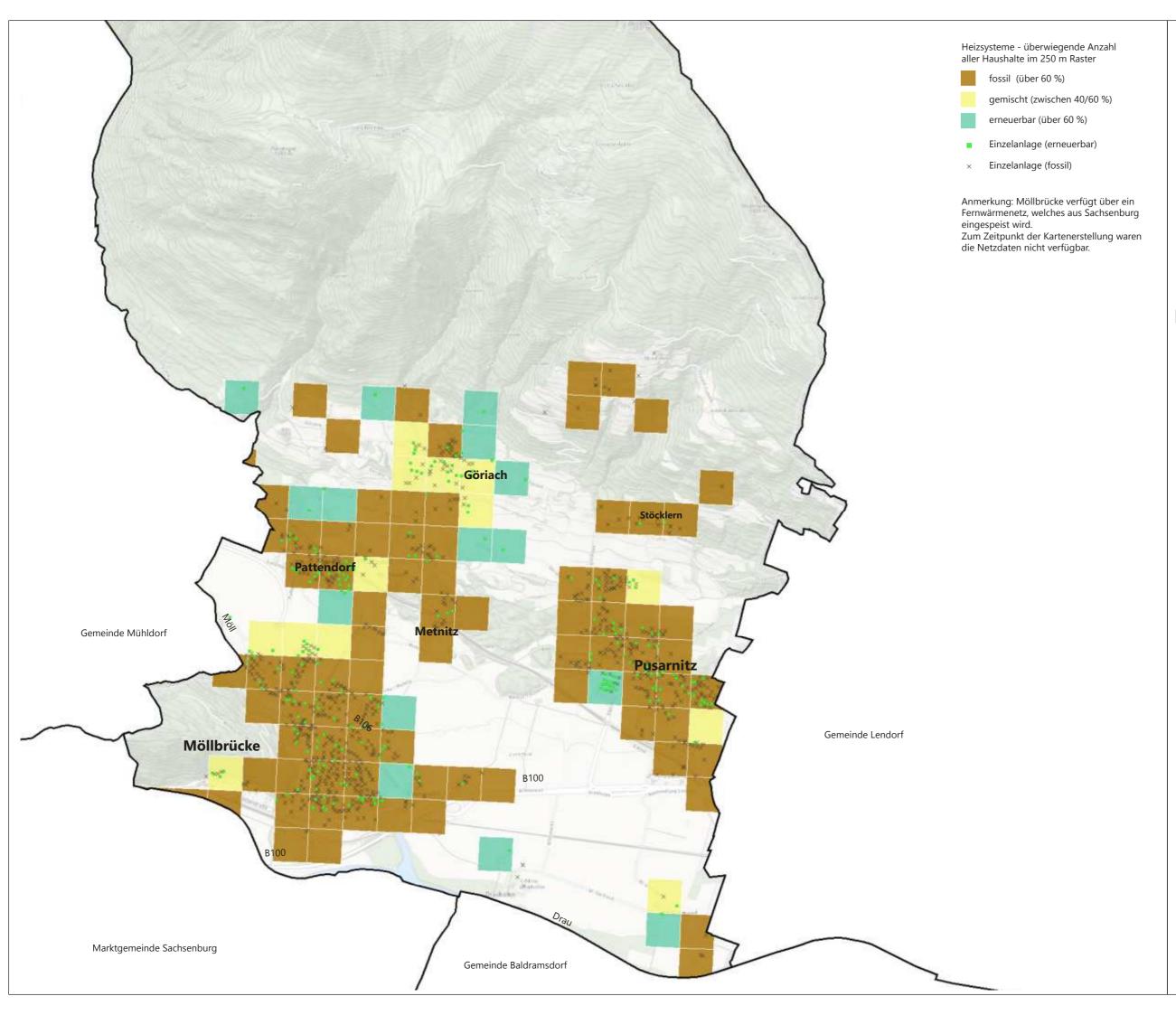
Modul 1

Energieraumordnung und Klimaschutz

Energienetz Solarpotenzial

Maßstab 1 : 25.000 N







Marktgemeinde Lurnfeld

Modul 1

Energieraumordnung und Klimaschutz

Heizsysteme

It. AGWR

Stand: 16.05.2024

Maßstab 1 : 25.000 N



